



LILIENFELD
VERLAG



EDWARD GOREY

DAS UNGLÜCKSELIGE KIND

Aus dem Englischen von Clemens J. Setz

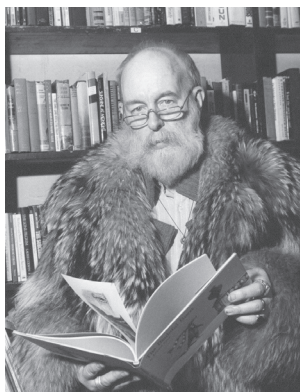
64 Seiten, illustriert

Halbleinen, Fadenheftung

16 x 14,5 cm

(D) € 15,00, (A) € 15,40, sFr 20,50 (UVP)

ISBN 978-3-940357-67-0



© The Edward Gorey Charitable Trust

Edward Gorey

DAS UNGLÜCKSELIGE KIND

Ein Hauptwerk des amerikanischen Kult-Zeichners in der neuen Übersetzung von Clemens J. Setz.

Das Buch:

Der französische Stummfilm *L'Enfant de Paris* von 1913 war Goreys Anregung, aber er machte aus dem entführten Jungen des Films die unglückselige Charlotte Sophia, die von manchen auch mit Frances Hodgson Burnetts Sara Crewe (aus dem Roman *A Little Princess* von 1905) verglichen wird. Allerdings ist Charlotte Sophias Schicksal weitaus unbequemer: Bild für Bild gerät ihr junges Leben an immer fiesere Menschen und in immer tiefere Abgründe. Ihr tragisches Dasein findet konsequenterweise ein leider noch tragischeres Ende – allerdings meisterhaft gezeichnet! Jetzt ist dieser Gorey-Klassiker von 1961 in der Neuübersetzung von Clemens J. Setz wiederzuentdecken.

Der Autor und Zeichner:

Edward St. John Gorey wurde 1925 in Chicago geboren, veröffentlichte seine erste gezeichnete Geschichte bereits mit 13 Jahren in einer Zeitung und lebte so lange in New York, wie sein Ballett-Idol Balanchine dort arbeitete. Seit seinem ersten Buch 1953 traten seine Bildergeschichten und Illustrationen ihren Siegeszug durch die Welt an und wurden preisgekrönt. In den deutschsprachigen Raum gelangte Gorey durch eine Empfehlung Hermann Hesses an den jungen Diogenes-Verleger Daniel Keel. Seit 1983 lebte Gorey mit vielen Büchern und Katzen auf der Halbinsel Cape Cod. Nach seinem Tod im Jahr 2000 wurde sein Haus zu einem Museum. Er steht für feinsinnig-schrägen Spaß mit reichlich edwardianischem Flair, der nicht selten auch in schöne Düsternis kippt. Seine Bildergeschichten wurden von Vladimir Nabokov, Max Ernst, Oskar Kokoschka, Agatha Christie, John Updike und vielen anderen gerühmt. Sein extravaganter Stil sowohl im wirklichen Leben als auch in seinen Büchern machte ihn zu einem einmaligen Klassiker.

Der Übersetzer:

Clemens J. Setz, Jahrgang 1982, lebt als Übersetzer und Schriftsteller in Graz. Sein Erzählband *Die Liebe zur Zeit des Mahlstädter Kindes* bekam 2011 den Preis der Leipziger Buchmesse, und sein Roman *Indigo* stand u. a. 2012 auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises. 2014 erschien *Die Vogelstraußtrompete* mit Gedichten, die Edward Gorey als seelenverwandt erkannt hätte, und 2015 erhielt er für seinen Roman *Die Stunde zwischen Frau und Gitarre* den Wilhelm-Raabe-Literaturpreis. Zuletzt erschien *Bot – Gespräch ohne Autor* (2018). *Das unglückselige Kind* ist nach *Der andere Zoo* die zweite Übersetzung des Gorey-Kenners Clemens J. Setz im Lilienfeld Verlag.

Von Edward Gorey sind ebenfalls im Lilienfeld Verlag erschienen:

Ein fragwürdiger Gast

Die Wasserblüte

Das erst kürzlich entjungferte Mädchen

Der andere Zoo

Benötigen Sie Abbildungen oder mehr Informationen? Dann melden Sie sich gern bei uns. Pressematerial zum Download können Sie auch auf unserer Webseite finden: www.lilienfeld-verlag.de

Herzlich grüßt

Ihr
Lilienfeld Verlag

Kontakt:

Britta Bleckmann

Lilienfeld Verlag

Ackerstraße 20

40233 Düsseldorf

Tel.: 0049 / (0)211 / 4160 8187

Fax: 0049 / (0)211 / 4160 7271

E-Mail: presse@lilienfeld-verlag.de